



Deutscher Arbeitskreis für
Geomorphologie
in der DGfG e.V.

Prof. Dr. Bernhard Eitel
Erster Vorsitzender

Geographisches Institut
Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 348
D-69120 Heidelberg

Tel.: ++49-6221-544543
Fax: ++49-6221-544997
Email: Bernhard.Eitel@urz.uni-heidelberg.de
www.geog.uni-heidelberg.de/physiogeog/AKG/AKG-home.html

11.02.2003

Mitteilungen aus dem Arbeitskreis
2/2003

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Arbeitskreis ist aktiv und es wird notwendig, über mehrere Initiativen zu informieren. Sie sind alle aufgerufen, mitzuwirken und die Geomorphologie voran zu bringen.

Jahrestagung
des Deutschen Arbeitskreises Geomorphologie in der DGfG e.V.

Die Jahrestagung des AK Geomorphologie findet in diesem Jahr im Rahmen des 54. Deutschen Geographentags am

Donnerstag, 02.10.2003 in Bern

statt. Das diesjährige Leitthema lautet:

**"Gebirgslandschaften:
Gebiete extremer geomorphologischer Energie und Stoffumsätze"**

Etwa die Hälfte der Sitzungszeit wird Varia-Themen zugute kommen. Wir ermutigen jüngere Mitglieder, sogenannte „Werkstattvorträge“ zu melden, die als solche gekennzeichnet werden. Bitte senden Sie Ihre Beiträge mit einer Zusammenfassung von maximal 1 DIN A 4 -Seite (Arial 12 pt-Schrift)

bis 28.04.2003

per Email an Bernhard.Eitel@urz.uni-heidelberg.de oder schmidt@geographie.uni-halle.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen der RUNDBRIEF-Redaktion,

bitte publizieren Sie den folgenden Call For Papers in der nächsten Ausgabe und berücksichtigen Sie die Tagung im Jahreskalender am Ende des Rundbriefheftes.

Jahrestagung
des Deutschen Arbeitskreises Geomorphologie in der DGfG e.V.

Die Jahrestagung des AK Geomorphologie findet dieses Jahr zusammen mit dem 54. Deutschen Geographentag am

Donnerstag, 02.10.2003 in Bern

statt. Das diesjährige Leitthema lautet:

**"Gebirgslandschaften:
Gebiete extremer geomorphologischer Energie und Stoffumsätze"**

Etwa die Hälfte der Sitzungszeit wird Varia-Themen zugute kommen. Wir ermutigen auch jüngere Mitglieder, sogenannte Werkstattvorträge zu melden, die als solche gekennzeichnet werden. Bitte senden Sie Ihre Beiträge mit einer Zusammenfassung von maximal 1 DIN A 4 -Seite (Arial 12 pt-Schrift)

bis 28.04.2003

per Email an Bernhard.Eitel@urz.uni-heidelberg.de oder schmidt@geographie.uni-halle.de

Auch Poster können angemeldet werden. Bitte teilen Sie hierzu ebenfalls den Titel per Email mit und fügen Sie eine Zusammenfassung auf maximal 1 DIN A 4 –Seite (Arial 12 pt-Schrift) bei. Die Posterzusammenfassungen werden ebenfalls in das Tagungsprogrammheft aufgenommen.

Weitere Auskünfte erteilen unter den oben genannten Emailadressen
Prof. Dr. B. Eitel, Geographisches Institut, Universität Heidelberg
und
Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt, Geographisches Institut, Universität Halle.

Für Ihre Mühen bereits jetzt recht herzlichen Dank.
Mit freundlichen Grüßen,

B. Eitel

Programm

8.15 Uhr Begrüßung

Vorträge von jeweils 20 Minuten Dauer und anschließend 5 Minuten Diskussion:

8.45 Uhr L. Schrott (Bonn):
Energetische Ansätze in der Hochgebirgsgeomorphologie
– Konzepte und Perspektiven

9.20 Uhr: Kneisel, Chr. (Würzburg) & Tressel, E. (Trier):
Neue Perspektiven für die periglazialmorphologische
Hochgebirgsforschung durch Anwendung zweidimensionaler
elektrischer Widerstandstomographie.

9.45 Uhr: Sass, O. (Augsburg):
Verschiedene Methoden der Gesteinsfeuchte-Bestimmung – Ein
Schlüssel zum Verständnis der Frostverwitterung?

10.10 – 10.45 Uhr *-- Pause --*

10.45 Uhr: Houben, P. & Wunderlich, J. (Frankfurt):
Methodische Aspekte der Bilanzierung holozäner
Sedimentumlagerungen in einer hessischen Lösslandschaft.

11.10 Uhr: Gärtner, H. (Birmensdorf):
Roots, wood anatomy and reconstructing geomorphic processes.

11.35 Uhr: Kail, J. (Essen):
Einfluss von Totholz (Sturzbäumen) auf die Morphologie mittelgroßer
Fließgewässer im Tiefland und Mittelgebirge NW-Deutschlands.

12.00 Uhr: Martin Kehl & A. Skowronek (Bonn):
Zur Neotektonik und quartären Geomorphodynamik im Zagros
Südirans.

12.25– 13.30 Uhr *-- Mittagspause --*

13.30 – 14.15 Uhr *-- Posterbegehung --*

14.15 Uhr: Hardenbicker, U. (Wellington/Halle), Pott, A. (Halle) & Crozier, M. J.
(Wellington):

Poster (jeweils max. 5 min)

16:30-16:50 **Kurzpräsentationen der Poster**

Ulrike Hardenbicker & Michael Crozier (Wellington): Rapidly changing sediment transport regimes and hillslope evolution

Florian Koch (Regensburg): Zeitliche Auflösung von Massenbewegungen mittels dendrogeomorphologischer Analyse in den Bayrischen Alpen

Mike Unbenannt, Thomas Vetter & Karl-Heinz Schmidt (Halle): Die Bedeutung von Extremereignissen für den fluvialen Stofftransport in alpinen Wildbächen. Erste Ergebnisse aus dem Ammer- und dem Wettersteingebirge (Oberbayern)

Michael Zemp, Andreas Kääh, Martin Hoelzle & Wilfried Haeberli (Zürich): GIS-based modeling of glacial sediment balance

Gabi Hufschmidt (Bonn): Is the answer 42? On the quantification of sediment storage within an alpine geosystem (Reintal, Bavarian Alps, Germany)

16:50-17:00 Abschluss: **Michael Becht & Lothar Schrott** (Synopsis, zukünftige Initiativen, Publikation)

Wir möchten uns nochmals für Ihre Anmeldungen bedanken und freuen uns auf interessante Vorträge, Poster und Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Becht & Lothar Schrott

Anschriften der Sitzungsleiter:

Prof. Dr. Michael Becht
Abteilung Physische Geographie
Geographisches Institut
Georg-August-Universität
Goldschmidtstr. 5
D-37077 Göttingen
Tel. 0551/398001
Fax: 0551/398008
E-mail: M.Becht@geo.uni-goettingen.de

Dr. Lothar Schrott
Geographisches Institut
Universität Bonn
Meckenheimer Allee 166
D-53115 Bonn
Tel. 0228-739098
Fax: 0228-739099
E-mail: lothar.schrott@giub.uni-bonn.de

Boulder/Göttingen, im Februar 2003

Geographentag Bern 2003

Fachsitzung 8: Sedimentkaskaden, Sedimentbilanz und Sedimenthaushalt in Gebirgsräumen

Sitzungsleiter: Michael Becht & Lothar Schrott

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der Ortsausschuss des Geographentages hat in Absprache mit der Deutschen Gesellschaft für Geographie nun das Programm der Fachsitzungen verabschiedet, dass Sie unter www.geotag.ch ab Anfang Februar abrufen können. Für das von uns vorgeschlagene Thema gingen mehr Vortragsangebote ein, als wir für die mündliche Präsentation berücksichtigen konnten. Wir möchten aber auch diejenigen, denen wir keine ausführliche mündliche Präsentation ermöglichen können bitten, ein Poster zum Thema beizusteuern, das wir dann in die Fachsitzung direkt einbinden wollen. Daher hat der Ortsausschuss im Programm in der Fachsitzung auch eine Posterpräsentation erwähnt. Unserem Vorschlag, die Beiträge auch namentlich aufzuführen, ist man leider nicht gefolgt. Um die Poster (und ihre Autoren) aus ihrem Schattendasein zu befreien, das sie ansonsten auf Tagungen führen, bieten wir den Autoren an, die Inhalte in einem Kurzvortrag (max. 5 Minuten) in der Fachsitzung zusammenzufassen.

Wir möchten alle Autorinnen und Autoren nochmals um eine kurze Bestätigung ihrer Teilnahme bitten, um das Sitzungsprogramm endgültig festzulegen.

Vorläufiges Programm der Fachsitzung:

14:00-14:10 Einführung: **M. Becht & L. Schrott** (Bedeutung der Fachsitzung im nationalen und internationalen Kontext, Ablauf der Sitzung)

Vorträge (jeweils 25 min + 10 min Diskussion)

14:10-14:45 **Oliver Sass (Augsburg)**: Steinschlag an alpinen Felswänden – Abtragsmessungen in sechs Untersuchungsgebieten

14:45-15:20 **Thomas Parkner (Nagano)**: Kopplung von Sedimentquellen und Flussterrassen: Sedimentkaskaden im Waiapu-Einzugsgebiet, Neuseeland (mit T. Marutani, Nagano/Japan und N. Trustrum, Palmerston North/Neuseeland)

15:20-15:55 **Achim Beylich (Uppsala)**: Massentransfers, Sedimentbilanzen und Reliefentwicklung in periglazialen Geosystemen

15:55-16:30 **Tobias Heckmann & Volker Wichmann (Göttingen)**: Sedimenttransport durch Grundlawinen in den Nördlichen Kalkalpen – Bilanzen und Modellansätze aus zwei Untersuchungsgebieten